

II-9413 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4750/J

A n f r a g e

1989-12-14

der Abgeordneten Neuwirth

und Gnossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend die Verpflichtung der Gastgewerbetreibenden, mindestens zwei Sorten kalter nichtalkoholischer Getränke zu einem nicht höheren Preis auszuschenken, als das am billigsten angebotene kalte alkoholische Getränk

Wie Informationen zu entnehmen ist, werden die entsprechenden Bestimmungen der Gewerbeordnung nicht eingehalten. Außerdem ist auch die Kontrolle, welche Landessache ist, sehr mangelhaft bzw. zum Teil überhaupt nicht erfolgt.

Es wurde von der alkoholfreien Gemeinschaft Gmunden festgestellt, daß in manchen Gaststätten in der Sommerzeit die alkoholfreien Getränke, wie z. B. 1/2 l Apfelsaft gespritzt, zum Preis von 25,-- bis 32,-- Schilling angeboten werden.

Außerdem wird auf den Getränkekarten kaum ein sogenanntes Jugendgetränk unter 20,-- Schilling angeboten.

Als Abgeordneter bin ich mit der Gemeinschaft der Auffassung, falls von Seiten der Landeskontrollbehörden in dieser Angelegenheit nichts unternommen wird, die Änderung des Gewerberechtes 1988 nur eine Alibihandlung darstellt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit eine entsprechende Untersuchung anzuordnen?
2. Wenn nein: warum nicht?

- 2 -

3. Wenn ja: werden Sie auch dafür sorgen und Maßnahmen treffen, damit die gesetzlichen Bestimmungen österreichweit eingehalten werden?
4. Weshalb ist es bis jetzt nicht gelungen, alle Gastwirte ab 1989 zu veranlassen, mindestens zwei alkoholfreie Getränke und ein sogenanntes Jugendgetränk anzubieten, die billiger sind als die Alkoholika?
5. Werden Sie sich eventuell auch für eine Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen einsetzen?
6. Sind Sie auch bereit, aufgrund einer Kontrolluntersuchung Aussagen darüber zu machen, wieviele Gastwirte in Österreich einen überhöhten Preis für die alkoholfreien Getränke verlangt haben?
7. Sind Sie auch bereit die Gastwirte zu veranlassen, daß auf jeder Getränkekarte ~~ein billiges~~ Jugendgetränk angeboten wird?